

Stadt Leverkusen
- Der Oberbürgermeister -

31. OKT. 2013

Eingegangen

H. Herrn OB Buchhorn z. K.

L. OM-SC z. w. B.

Mv 04/11.

Leverkusen, den 30.10. 2013

Bürger

Antrag an den Ausschuß für Anregungen und Beschwerden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn!

Bitte leiten Sie folgenden Antrag an das zuständige Gremium weiter !

Betr. Personelle Verstärkung der Kommunalen Heimaufsicht in Leverkusen

Beschlussentwurf:

Die Kommunale Heimaufsicht für insgesamt 37 Einrichtungen, davon 13 stationäre Alten- und Pflegeheime, wird um eine volle Stelle erweitert.

Die Frequenz der Besuche in den Senioreneinrichtungen wird von dem gesetzlich geforderten Besuch.einmal jährlich als Mindestleistung auf drei Besuche jährlich festgelegt, unabhängig davon, dass besondere Beschwerden gesondertes Eingreifen erfordern.

Der Punkt 6 der Kriterien zur Bewertung der Einrichtungen wird strenger gefasst, um körperliche und medizinische Mängel ggffs festzuhalten (Dekubitus, Unterernährung, Knochenbrüche ect)

Begründung:

Es herrscht generell in deutschen Heimen spürbarer Pflegenotstand, v.a. angesichts veränderter Rahmenbedingungen in der Altenpflege. Dies wird auch für Leverkusen nicht bestritten, unterliegt aber hauptsächlich der Personalbemessung der Pflegekassen.

Kommunaler Verantwortung allerdings obliegt die Qualität der Einrichtungen und die Pflegesituation der Heimbewohner.

Eintrittsalter, multimorbide Krankheitsbilder und v.a. Demenzerkrankungen stellen Anforderungen an die Verantwortlichen der Heimaufsicht, die mit der gegenwärtigen Personalausstattung kaum zu bewältigen sind. Darüber besteht bei der Mehrzahl der .Betroffenen kein Zweifel mehr.

Wir bitten deshalb, diese Situation positiv zu verändern, ferner aber auch durch den Dialog mit den Trägern und Kassen, die Zukunft der stationären Altenpflege nachhaltig zu verbessern.